Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

18 (22.1.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 18 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 22. Januar 1864.

Deutschland.

München, 19. Jan. Die offiziöse „Bayer. Ztg." schreibt über das österreichisch-preußische Vorgehen:

Wir können bei solchem Vorgehen nur das Bestreben erblicken, den Deutschen Bund zu entkörpern — die Bundesseele war ohnehin längst entflohen — und ihn zu einem Skelett ohne Leben zu erniedrigen. Statt einer Hegemonie scheint man zwei in Deutschland schaffen zu wollen, und sucht die schleswig-holsteinische Frage zu einer neuen Phase der deutschen Verfassungsfrage umzugestalten. Seit dem Abfall vom letzten Bundesbeschlusse wissen wir wenigstens, wer die Parole zur Sprengung gegeben.

Friedberg (i. d. Wetterau), 18. Jan. (Südd. Ztg.) Gestern hat hier eine zahlreich besuchte Volksversammlung stattgefunden, welche einstimmig folgende Resolutionen annahm:

1) Wir erkennen in der Einmischung Englands und den Vorschlägen, welche dasselbe jüngst dem Bundestag gemacht hat, eine schwere Beschimpfung des deutschen Namens, welche nur durch die sofortige und entschiedene Zurückweisung jener Vorschläge gesühnt werden kann. 2) So freudig wir Dasjenige anerkennen, was von Seiten der großh. Regierung, sowie der mit ihr einverstandenen deutschen Staaten bisher geschehen ist, so erachten wir doch alle Maßregeln für ungenügend, so lange nicht die förmliche Anerkennung des Herzogs Friedrich VIII. erfolgt ist. 3) Sollte dieselbe nicht in kürzester Frist vom Bundestag erfolgen, so halten wir alle wohlgesinnten Regierungen für berechtigt und verpflichtet, damit ihrerseits allein vorzugehen und zugleich dem Herzog von Schleswig-Holstein zur Geltendmachung seines Rechts ihre bewaffnete Hilfe zu leihen. 4) Wir verkennen nicht die Gefahren schwerer Verwicklungen, welche aus einem thatkräftigen Vorgehen entspringen können; allein wir sind mit dem ganzen deutschen Volk bereit, lieber die schwersten Opfer zu bringen, als die uns von Seiten der Großmächte zugedachte Beschimpfung hinzunehmen.

Hannover, 18. Jan. Der Gardejäger, welcher zu den bekannten Aufläufen auf der Schmiedestraße vor dem Abmarsche der Truppen nach Holstein den Hauptanlaß gegeben hat, und mit seinen Genossen den Schlachter Laube und dessen Frau angegriffen hatte, ist vom Kriegsgerichte dem „Tagblatt" zufolge wegen Hausfriedensbruchs zu drei Monaten Gefängniß, die ersten und letzten drei Wochen abwechselnd bei Wasser und Brod, verurtheilt; einem andern Gardejäger wurden sechs Wochen zuerkannt. In Holstein ist ein Dritter von demselben Korps wegen thätlicher Widersetzung gegen seinen Korporal zu 20 Jahren Kettenstrafe verurtheilt.

Aus Holstein, 18. Jan. (Nat.-Ztg.) Es sind besonders neu einberufene Wehrpflichtige aus Schleswig, welche jetzt die holsteinische Grenze zu gewinnen suchen, und zwar sind unter ihnen viele Verheirathete, die unter Zurücklassung von Hab und Gut das Wagstück ausführen. Ein Wagstück ist es um so mehr, als seit zwei Tagen dänischer Seits die strengste Bewachung der schleswigschen Südgrenze eingeführt ist und die ergriffenen Wehrpflichtigen durch Befehl des Oberbefehlshabers der aktiven dänischen Armee, Generalleutnants de Meza, den Bestimmungen des sehr strengen dänischen Kriegsgesetzes untergeordnet worden sind. — Der dänische Finanzminister, Bischof Monrad, hat vorgestern in Kopenhagen ungerechtfertigter Weise die nachstehende, bis jetzt nicht in die dänische Tagespresse gelangte Verfügung erlassen:

So lange die jetzigen Zustände andauern, werden keine Zinsen von Staatsobligationen oder von Tontine-Policen, welche in dem letzten Termin zur Auszahlung auf irgend eine holsteinische oder lauenburgische öffentliche Kasse angewiesen sind, zur Auszahlung auf eine Kasse im Königreich oder im Herzogthum Schleswig übertragen werden; auch werden solche Obligationen in demselben Zeitraum von dem Finanzministerium nicht zur Notirung oder zum Umtausch angenommen werden.

Frankreich.

Paris, 17. Jan. Bezeichnend ist die Art und Weise, wie man im Ausland übereinstimmend die Tendenz des neuesten Schritts Oesterreichs und Preußens am Bund auffaßt. Wie man in England hofft, Preußen und Oesterreich werden nun bald die Agitation in Deutschland zur Ruhe bringen, so erklärt das „Memorial diplomatique" in einem der Abstimmung vom 14. Dezbr. gewidmeten Artikel, daß Oesterreich und Preußen mit ihrem Vorschlag keineswegs die Absicht hätten, Dänemark den Krieg zu erklären, sondern indem sie die Leitung in die Hände nähmen, wollten sie nur vorbeugen, daß die Ereignisse zu weit gingen. Wenn die dänische Regierung ihre wahren Interessen verstehe, so werde sie nicht anstehen, sich auf denselben Standpunkt zu stellen, und den deutschen Großmächten Schleswig einstweilen als Unterpfand einräumen. Würde dagegen der Hof von Kopenhagen einen Kriegsfall aus der Besetzung von Schleswig machen, so würden dadurch selbstverständlich alle früheren Verträge aufgehoben sein.

Amerika.

* **Neu-York,** 5. Jan., Abends. (Per „Asia".) Aus einigen Bewegungen der Südstaatlichen im Shenandoahthale gegen die nordstaatlichen Vorposten glaubte man auf eine Absicht der Generale Fitzhugh, Early und Imboden, die Stadt Winchester anzugreifen, schließen zu müssen; doch ist einstweilen wieder Ruhe eingetreten. Vermuthlich hat jenes Korps die Zerstörung der Baltimore-Ohio-Bahn ins Auge gefaßt. — Aus Neu-Orleans vom 27. Dez. bringt ein Dampfer die Mittheilung, daß die Bundestruppen unter General Fitzhenry Warren die Städte Lavacca und Indianola in Texas am 31. Novbr. eingenommen haben. Der dortige südstaatliche Kommandeur Magruder hat alle waffenfähigen Sklaven, sowie Pferde, Fuhrwerke u. dgl. ins Innere schaffen lassen und angekündigt, daß er Westtexas vertheidigen werde. Die südstaatlichen Salzwerke an der St.-Andrew's-Bai in Florida, deren Werth auf drei Millionen Doll. geschätzt wurde, sind von einer Abtheilung Bundestruppen zerstört, und die benachbarte Stadt St. Andrews von einer Schar Matrosen und Seesoldaten demolirt worden. Vier Regimenter, ein weißes und drei farbige, haben sich unter Führung des Generals Ullmann am 23. v. M. bei Fort Hudson eingeschifft, um Operationen auf dem Red River zu beginnen. Die Urheber der in Fort Jackson ausgebrochenen Meuterei sind einem Kriegsgericht überwiesen worden. Auf dringendes Ersuchen des Präsidenten hat General Burnside abermals sein Entlassungsgesuch zurückgezogen. Zum Chef der Kavallerie unter Grant's Oberkommando ist General Stoneman ernannt worden. Der Kongreß trat heute, nach Ablauf der Weihnachtsferien, wieder zusammen. Es wurde ein Gesetzvorschlag zur Sicherstellung der Wahlen gegen militärische Beeinflussungen eingebracht, und wie es heißt, hat ein Antrag, 150 Mill. Doll. Schatznoten als Fonds für Werbegelder zu emittiren, die Wahrscheinlichkeit der Genehmigung für sich. — Die Botschaft des Gouverneurs Seymour an die Neu-Yorker Legislatur befürwortet versöhnliches Auftreten gegen den Süden zur Wiederherstellung der Union. An des republikanischen Hrn. Opdyke Stelle, dessen Amtsfrist abgelaufen ist, ist als Mayor von Neu-York der demokratische Hr. Günther getreten. Am Neujahrstage wurden dem Präsidenten in seiner Amtswohnung vier Neger vorgestellt: ein Faktum, welches in der amerikanischen Geschichte keinen Präcedenzfall hat. — In Neu-York ist ein Etablissement zur Herstellung von Druckmaschinen für das südstaatliche Finanzministerium entdeckt worden. Die Apparate und über sieben Mill. Doll. in fertigen Bons und Noten, welche Tags darauf nach dem Süden verschifft werden sollten, sind in den Händen der Polizei. — Mit Anfang dieses Jahres ist eine strenge Kälte eingetreten, zumal im Westen. Das Thermometer zeigte in St. Louis 24 Grad F. unter Null (soll wohl heißen unter dem Gefrierpunkte, oder — 11 Grad R.), so daß der Mississippi zu Fuß und zu Roß passirbar ist. Mehrere Leute, unter ihnen südstaatliche Gefangene, sind erfroren.

Vermischte Nachrichten.

— Welch kolossalen Aufschwung das deutsche Zeitungswesen in den letzten Jahren genommen hat, davon gibt die bekannte illustrirte Damenzeitung „Der Bazar" einen schlagenden Beweis. Derselbe wird gegenwärtig in vier Sprachen (deutsch, französisch, englisch und spanisch) und in einer Gesammtauflage von über 211,000 Exemplaren gedruckt und über den ganzen Erdkreis verbreitet.

Die Hauptaufgabe, welche sich der Bazar gestellt und unter so allgemeiner Anerkennung durchgeführt hat, ist, durch Abbildung und Beschreibung die Selbstanfertigung aller Gegenstände, welche irgend in das Bereich weiblicher Handarbeiten gehören und gewöhnlich zu theuren Preisen in den Läden gekauft werden, stets nach der neuesten Mode zu lehren. Die 48 Nummern des Jahrgangs 1863 enthalten über 1000 Abbildungen in gediegenster Ausführung, welche die gesammte Damengarderobe, Leibwäsche und Kindergarderobe umfassen, ferner alle übrigen Toilettengegenstände und Handarbeiten nach dem modernsten Geschmack: Pariser und Berliner Originalmuster für Stickerei, Häkelarbeit und Filet, Weißstickerei, Tapisserie, Applikation und Soutache, sowie Perlenarbeiten; endlich in regelmäßiger Reihenfolge die neuesten Modenbilder. 14 Supplemente bringen über 150 Schnittmuster in Originalgröße zur gesammten Garderobe der Damen, Mädchen und Knaben, sowie der Leibwäsche überhaupt. Diese Schnittmuster sind in Zeichnung und Beschreibung so klar und faßlich, daß auch die ungeübteste Hand im Stande ist, ein gutsitzendes und modernes Kleidungsstück darnach zuzuschneiden und anzufertigen.

Der unterhaltende Theil des Bazar bringt illustrirte Novellen der beliebtesten Schriftsteller, Skizzen ernsten und heitern Inhalts und dem weiblichen Geschmack entsprechende Mittheilungen, Musikpiècen für Pianoforte und Gesang, Rebus, Rösselsprung-Aufgaben, Räthsel, Humoristisches und eine Fülle von Notizen und Rezepten für die Hauswirthschaft und Toilette.

Der neue Jahrgang 1864, dessen erste Nummern bereits vorliegen, scheint es dem vorhergehenden mindestens gleichthun zu wollen; und so ist denn anzunehmen, daß der Bazar bei seinem so reichen Inhalt, seiner geschmackvollen, wahrhaft eleganten Ausstattung und dem so äußerst billigen Preis (vierteljährlich 1 fl. 12 kr.) mit seiner Verbreitung in 211,000 Exemplaren seinen Höhepunkt noch nicht erreicht hat.

Marktpreise.

Ergebniß des am 16. und 19. Jan. 1864 zu Villingen abgehaltenen Getreidemarktes.

Getreidegattung.	Verkauf. Ztnr.	Ganze Verkaufssumme.	Preis per Ztnr.	Aufschlag per Ztnr.	Abschlag per Ztnr.
Kernen	757	4805 fl. 51 kr.	6 fl. 21 kr.	— fl. — kr.	— fl. 4 kr.
Roggen	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Gerste	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Bohnen	18	69 fl. 36 kr.	3 fl. 52 kr.	— fl. 15 kr.	— fl. — kr.
Erbsen	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Linsen	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Mischelfrucht	66	228 fl. 45 kr.	3 fl. 28 kr.	— fl. — kr.	— fl. 10 kr.
Wicken	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Haber	100	390 fl. 54 kr.	3 fl. 55 kr.	— fl. 8 kr.	— fl. — kr.
Esparsette	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

✗ Karlsruhe, 17. Jan. (Wintervorlesung.) (Fortsetzung.) Auch in dem Weltraume muß ein Körper, welcher auf die Bewegung der Himmelskörper einen Widerstand ausübt, vorhanden sein; man hat denselben Aether genannt; aber dieser Körper muß eine so unendlich geringe Dichte haben, daß man seine Wirkungen bei den Bewegungen der Planeten noch nicht wahrgenommen hat, und La Place deßhalb in dem genannten berühmten Werke den dadurch erfolgenden Widerstand im Planetensysteme ganz unbeachtet lassen konnte. Es gibt jedoch selbst innerhalb unseres Sonnensystems Himmelskörper, welche eine so geringe Dichtigkeit haben, daß eine solche Einwirkung durch den Widerstand des Aethers stattfindet; es sind die Kometen. Mit dieser Annahme stimmen nicht allein die berechneten, überaus geringen Einwirkungen derselben auf die Bewegung anderer Körper des Planetensystems, sondern auch die Thatsache überein, daß man durch den Kern desselben schon Fixsterne gesehen hat. Diese aus einer so wenig dichten Masse bestehenden Himmelskörper erfahren nun allerdings durch den Aether eine Veränderung ihrer Umlaufzeit. Namentlich ist dies bei demjenigen Kometen der Fall, welcher in nächster Nähe die Sonne in länglicher Ellipse umkreist, bei dem noch nicht lange bekannten Enke'schen Kometen. Zur Zeit seiner in das Jahr 1786 fallenden Entdeckung betrug die Umlaufszeit desselben 1208 Erdentage. Jetzt beträgt dieselbe nur noch 1204 Tage; sie hat also bereits um 4 Erdentage abgenommen, und es ist nicht zu bezweifeln, daß sie sich noch mehr vermindern, dieser Komet mithin der Sonne immer näher und näher kommen und zuletzt auf den Zentralkörper unseres Planetensystems stürzen wird.

Auch der Fall von Meteoren auf die Erde würde, wie sich später noch bestimmter herausstellen wird, ohne die Annahme eines feinen, den Weltraum erfüllenden Mediums nicht erklärbar sein. Ohne die Einwirkung des Aethers würden nämlich diese kosmischen Massen die ihnen von Anbeginn zu Theil gewordene Bahn fort und fort durchlaufen, sie würden unter solchen Umständen sicherlich nicht auf andere Weltkörper stürzen, und von einer Wahrscheinlichkeit der von Thomson angenommenen Meteorfälle auf die Sonne, sowie von der früher angedeuteten Erklärung des Zodiakallichtes könnte alsdann in keiner Weise die Rede sein.

Einen weitern Grund für die Annahme eines den ganzen Weltraum erfüllenden Aethers liegt außerdem noch in der Fähigkeit des Weltraums, das Licht der Himmelskörper aus unmeßbaren Entfernungen zu uns herüber zu leiten. Nach den jetzt allgemein angenommenen Ansichten über die Natur des Lichtes würde dies ohne ein Medium in dem Weltraume gar nicht möglich sein. Da nun dieses Medium die Lichtbewegungen auf die Atmosphäre unserer Erde überträgt und zu diesem Geschäft eine gewisse Kraft erforderlich ist, da ferner die Kräfte immer proportional den bewegten Massen sind, so muß nothwendig auch der Aether eine gewisse Masse haben. Man hat die Masse desselben zu berechnen gesucht und gefunden, daß ein Aethervolumen von der Größe unseres Erdkörpers ein Gewicht von 3000 Pfunden haben muß.

Auch schon die Beschaffenheit unserer Atmosphäre fand der Redner mit der Annahme eines vollkommen leeren Weltraums unvereinbar und bemerkte in dieser Beziehung, daß wir zwar wüßten, daß unser Dunstkreis in dem Maße, als er sich von unserer Erde entfernt, immer weniger dicht sei, daß wir aber kein Recht hätten anzunehmen, daß er an einem gewissen Orte gänzlich aufhöre.

Die oben geäußerte Ansicht von der Entstehung des Planetensystems wird noch durch mehrere weitere Thatsachen wesentlich unterstützt. Wenn sich nämlich Massen von der Sonne ablösten, so werden sich die meisten in der Nähe des Aequators getrennt haben, wo die Schwungkraft des Sonnenkörpers und die daraus hervorgehende Fliehkraft am größten ist. Die Planetenbahnen mußten alsdann nahezu in einer Ebene liegen, oder unter nur sehr spitzen Winkeln einander schneiden. Dies ist nun auch wirklich in höchst auffälliger Weise der Fall, und die oben erörterte Hypothese erhält dadurch eine große Wahrscheinlichkeit. Wir haben jedoch noch weitere Gründe dafür vorzubringen. Wir haben nämlich früher nachgewiesen, daß sich die Sonne von Westen nach Osten um ihre Achse bewegt. Wenn sich nun in Folge größerer Schwungkraft Theile von der Oberfläche des Sonnenkörpers ablösen und in Folge des Zusammenwirkens der Fliehkraft und der Anziehungskraft den Zentralkörper, von dem sie ausgingen, umkreisen, so müssen sie nach ganz sichern mechanischen Gesetzen sich nicht allein ebenfalls von Westen nach Osten bewegen, sondern sie müssen sich auch alle in eben derselben Richtung um ihre eigene Achse drehen. Beides ist nun bei sämmtlichen Planeten der Fall; alle bewegen sich auf ihrer Bahn von Westen nach Osten, und alle drehen sich, wie die Sonne selbst, auch in derselben Richtung um ihre Achse. Der ursächliche Zusammenhang dieser Bewegungsrichtungen ist schon vor La Place von dem großen Kant geahnt, freilich aber noch nicht auf mathematischem Wege begründet worden.

Wenn sich bei der Entstehung des Planetensystems in ähnlicher Weise wieder Massen von dem Planeten ablösten, so konnten die Nebenplaneten oder Monde entstehen, welche ebenfalls wieder, mit Ausnahme der Uranus-Monde, ihren Mutterkörper in der gleichen Richtung, mithin von Westen nach Osten, umkreisen. Zertheilte sich ein Planet, so konnten aus den Bruchstücken die kleinen Planeten entstehen, welche jetzt zu einer Anzahl von bereits 78 angewachsen sind, und welche die Sonne gerade in der Entfernung umkreisen, wo wir nach der bekannten Distanzenregel einen minder zwerghaften Planeten erwarten durften. Befand sich ein Planet noch in einem mehr flüssigen Zustande, so konnte sich, wie bei dem Saturn, ein bleibender Kreis um denselben bilden; eine Erscheinung welche bekanntlich Plateau durch Versuche an rotirenden Flüssigkeiten nachbilden gelehrt hat. War das Gleichgewicht eines solchen Ringes nicht gesichert, so konnte er in zahlreiche Theile zerfallen, und es konnten auf diese Weise die Meteore entstehen, welche sich in zahllosen Mengen im Sonnensysteme bewegen und bei ihrer geringen Masse die Folgen der Reibung, die sie im Weltäther erfahren, so merklich empfinden, daß bei vielen von ihnen allmälig die Anziehung anderer Himmelskörper überwiegt, und sie sich mit denselben vereinigen.

(Fortsetzung folgt.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gr. Bezirksamt Waldshut. **Gemeinde Erzingen.**

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung der über dreißig Jahre alten Einträge in den Grund- und Pfandbüchern.

Z.b.998. Erzingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die beigesetzten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichniß angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen und richterlichen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Erzingen, den 1. Dezember 1863.

Das Pfandgericht:
Bürgermeister Weißenberger.

Der Wohnort der Schuldner und Gläubiger ist Erzingen, sofern nicht ein anderer beigesetzt ist.

Der Vereinigungs-Commissär:
J. N. Huber.

1. Einträge im Pfandbuch Band 1.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
26. Juni 1815	12	Gemeinde Erzingen	Melchior Meier in Zürich	1400	
23. Febr. 1818	22	Johann Huber im Schneben	Katharina Zimmermann	180	
23. April 1817	5	Michael Bendel	Klettgau'sche Land-Schulden-Tilgungskasse	68	
8. Sept. 1819	6	dto.	dto.	141	30
23. Apr. 1817	16	Franz Jakob Huber, Weber	dto.	42	52
23. Okt. 1820	17	Joh. Bapt. Huber	dto.	48	
4. Nov. =	26	Lorenz Huber	dto.	57	
23. Apr. 1817	30	Nikolaus Huber, Schmied	dto.	70	
=	37	Bartholomä Intlekofer	dto.	75	52
24. Sept. 1820	38	dto.	dto.	64	29
23. Apr. 1817	45	Kaspar Intlekofer	dto.	72	40
4. Nov. 1820	51	Nikolaus Intlekofer	dto.	36	
=	54	Josef Netzhammer, alt,	dto.	366	
23. Febr. 1818	57	Matthias Netzhammer, Bauer	dto.	67	
4. Nov. 1820	58	dto.	dto.	85	42
16. April 1819	59	Lorenz Netzhammer, Weber	dto.	60	
28. Juni 1820	62	Balthasar Stoll	dto.	124	33
28. Mai 1822	64	Andreas Stoll, Rüseschmied	Joh. Georg Weißenberger u. Kons.	100	
24. Sept. 1820	70	Andreas Stoll, Oberschmied	Klettgau'sche Land-Schulden-Tilgungskasse	110	27
4. Nov. =	72	Achazius Stoll	dto.	32	
28. Mai 1822	74	Fintan Stoll	Huber'sche Kinder, unter Pflegschaft des Lorenz Huber	61	
23. April 1817	75	dto.	Klettgau'sche Land-Schulden-Tilgungskasse	50	
24. Sept. 1820	76	dto.	dto.	34	12
1. Apr. 1821	79	Franz Fidel Stoll	Junker-Kapitän von Mandach in Schaffhausen	100	
4. Nov. 1820	87	dto.	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	218	
23. Apr. 1817	88	Franz Jakob Stoll	Fridolin Zimmermanns Erben	24	
4. Nov. 1820	90	dto.	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	30	
23 Apr. 1817	96	Gallus Stoll	dto.	31	17
=	98	Ignaz Stoll	Fridolin Zimmermanns Erben	78	40
24. Sept. 1820	104	dto.	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	139	45
23. Apr. 1817	105	Johann Stoll, Bischofen	Josef Röschle's Erben	285	48
12. Jan. 1821	109	dto.	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	50	
26. März 1820	110	dto.	dto.	34	
23. Apr. 1817	114	Josef Stoll, Schuster	dto.	103	
4. Nov. 1820	115	dto.	dto.	52	
23. Apr. 1817	116	Josef Stoll, Kornhändler	Röschli'sche Erben	72	
=	117	dto.	Benedikt Röschle's Erben	17	30
— Nov. 1820	120	Kaspar Stoll	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	37	20
4. Nov. =	122	Lorenz Stoll, Bauer	dto.	139	
=	126	Paul Stoll	dto.	110	
11. Aug. 1819	128	Stefan Stoll, Schneider	Aloisia Zimmermanns Erben	50	
28. Mai 1822	130	Frz. Jos. Weißenberger	Maria Röschle's Pflegschaft	200	
26. Okt. 1820	132	Joh. Gg. Weißenberger, Christians	dto.	146	
4. Nov. =	133	Josef Weißenberger, Demeters	dto.	208	
18. Jan. 1822	141	Kaspar Weißenberger, alt, Vogts Sohn	Michael Hubers Erben	400	
4. Nov. 1820	149	Kaspar Weißenberger	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	281	
24. Sept. =	152	Kaspar Josef Weißenberger	dto.	129	17
21. Mai 1819	161	Xaver Weißenberger	Johann Georg Zimmermanns Erben	100	
4. Nov. 1820	163	dto.	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	228	
=	165	Andreas Winterle	dto.	262	
26. März =	168	Georg Blasius Winterle	dto.	102	
4. Nov. =	169	Mathä Weißenberger, Märren	dto.	35	41
23. Febr. 1818	174	Georg Josef Zölle	dto.	61	
4. Nov. 1820	179	Johann Martin Zölle	dto.	95	
23. Apr. 1817	181	dto.	dto.	240	
=	182	Josef Anton Zölle	dto.	100	
=	189	Kaspar Zölle, Schreiner	dto.	60	
8. Sept. 1820	190	dto.	dto.	81	
23. Apr. 1817	196	Konrad Zölle, Meßmer	dto.	85	
8. Sept. 1819	197	Konrad Zölle, alt, Meßmer	dto.	24	

2. Einträge im Pfandbuch Band 2.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
27. Nov. 1823	42	Mathias Weißenberger	Katharina Zimmermanns Erben	90	51
1. Juni 1824	80	Anna Zölle, Johann Martin Zölle's Wittwe	Mathias Isele von Staufen	110	
15. Aug. =	82	Josef Intlekofer, Bauer	Johannes Intlekofers Gant	1086	
=	=	Xaver Huber, Bauer	dto.	310	
=	83	Peter Johann Zölle	dto.	155	
=	=	Mathä Intlekofer	dto.	98	
=	=	Philipp Intlekofer	dto.	56	
=	=	Martin Weißenberger, Maurer	dto.	13	
=	=	Rothburga Weißenberger	dto.	66	
=	84	Lorenz Netzhammer	dto.	344	
=	=	Gregor Kromer	dto.	72	
=	=	Lorenz Bollinger	dto.	30	
=	=	Josef Intlekofer, jg.,	dto.	200	
=	=	Bartholomä Intlekofer	dto.	40	
=	85	Kaspar Huber, Zimmermann	dto.	56	
=	=	Andreas Stoll, Rüseschmied	dto.	25	
=	=	Baptist Zimmermann, Sailer	dto.	36	
=	=	Johann Huber im Schneken	dto.	18	
=	=	Joh. Gg. Weißenberger, Balle	dto.	50	
=	=	Kaspar Josef Weißenberger	dto.	30	
=	86	Joachim Weißenberger, Wirth	dto.	48	
=	=	Peter Weißenberger, Thierarzt	dto.	70	
=	=	Joh. Georg Zimmermann, jg.,	dto.	192	
=	=	Georg Martin Zimmermann	dto.	65	
=	=	Frz. Jos. Weißenberger, Bäcker	dto.	44	
=	=	Balthasar Stoll	dto.	32	
=	87	Philipp Stoll	dto.	31	
=	=	Mathä Zölle	dto.	141	
=	=	Mathä Weißenberger, Märren	dto.	110	
=	=	Stefan Weißenberger	dto.	48	
=	=	Alois Stoll, Wirth	dto.	77	
=	88	Xaver Weißenberger, Hs. Michels	dto.	23	
30. Apr. 1825	305	Joh. Georg Intlekofer	Fridolin Zimmermanns Erben	698	
12. Aug. =	365	Franz Zölle	Franz Anton Schneider in Niedern	75	53
30. Aug. =	375	Xaver und Franz Jak. Weißenberger	Josef Weißenbergers Verlassenschaftsmasse	500	
12. Sept. =	384	Bartholomä Intlekofer	Peter Johann Zölle's Erben	75	
4. Okt. =	402	Nikolaus Stoll, Schuster	Aloisia Zimmermanns Erben	111	
=	409	Xaver Weißenberger, Hs. Michels	Peter Johann Zölle's Erben	47	30
13. Jan. 1826	410	Nikolaus Stoll, Schuster	Thomas Maiers Erben von Rechberg	64	56
15. März =	435	Johann Martin Zölle's Wittwe	Peter Johann Zölle's Erben	21	31
=	436	Franz Fidel Stoll	dto.	16	
15. April =	455	Josef Anton Zölle	Franz Netzhammer, z. Z. in Amerika	550	
20. April =	483	Anton Brunner, Müller	Xaver Weißenberger, Hs. Michels Gant	75	
=	=	Lorenz Bollinger Sailer	dto.	71	
=	=	Franz Josef Huber, Sattler	dto.	102	
=	=	Joh. Georg Weißenberger, Vogt	dto.	123	
=	484	Mathias Netzhammer	dto.	58	
=	=	Leonhard Bollinger, Schuster	dto.	82	
=	=	Gallus und Andreas Stoll, Schmied	dto.	70	
=	=	Kaspar Weißenberger, jung,	dto.	8	
=	=	Kaspar Intlekofer	dto.	71	
=	485	Philipp Stoll	dto.	30	
=	=	Gregor Kromer	dto.	21	
=	=	Felix Boll, Schuster	dto.	122	
=	=	Konrad Zölle, Straßenwart	dto.	11	30
=	486	Xaver Weißenberger, Hs. Michels	dto.	326	30
=	481	Xaver Seemann, Zoller	dto.	1640	
=	=	Blasius Winter	dto.	91	
=	=	Maria Elisabetha Stoll, ledig	dto.	33	
=	482	Joh. Nepomuk Zölle	dto.	50	
=	=	Alois Stoll, Wirth	dto.	125	
=	=	Peter Johann Zölle, Wagner	dto.	95	
=	=	Mathias Huber, Häfnerlis	dto.	75	
=	=	Gemeinde	dto.	10	
5. Juni =	499	Josef Weißenberger, Demeters	Jungfer Theresia Seemann v. Bergöchingen	177	
1. Dez. =	506	Joh. Martin Zölle's Wwe.	Klaus Klotz, Schweinhändler in Luzern	16	30
27. Dez. =	510	Verena, geb. Zimmermann, Ehefrau des Alois Brotz	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	118	7
=	511	Sebastian Huber	dto.	117	15½
18. Jan. 1827	513	Bartholomä Intlekofer	Josef Leber, jg., von Waldshut	100	
20. Febr. =	526	Simon Intlekofer	Bernhard Levi von Thiengen. Zwei Mutt Kernen und	176	
17. März =	531	Kasp. Weißenberger, alt, Vogts Sohn	Peter Johann Zölle's Erben.	34	13
19. März =	532	dto.	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	533	49
26. Jan. 1828	543	Franz Zölle	Xaver Weißenberger, Christians Gant	45	
20. Dez. 1831	545	Maria Anna Schmidt	Anton Stoll, ledig,	100	

3. Einträge im Pfandbuch Band 3.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
10. Apr. 1827	2	Franz Josef Huber, Sattler	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	36	
=	=	Frz. Ignaz Weißenberger, Schuster	dto.	84	
=	3	Lorenz Huber, Taglöhner	dto.	260	44
=	=	Lorenz Stoll, Bauer	dto.	727	17
=	4	Mathias Stoll, Oelers	dto.	312	19
=	=	Michael Bendel	dto.	477	14
=	5	Alois Zimmermann	dto.	60	57
=	=	Franz Jakob Stoll, Säckler	dto.	242	9
=	6	Johann Kaspar Huber, Zimmermann	dto.	3[illegible]	
=	=	Joh. Gg. Intlekofer	dto.	89	2
=	7	Simon Intlekofer, led.,	dto.	330	2
=	=	Johann Baptist Zimmermann, Sailer	dto.	177	12
=	8	Josef Malter, Müller	dto.	50	47
=	=	Xaver Weißenberger, Christ. Gantmasse	dto.	683	54
=	9	Regina Zimmermann, ledig,	dto.	207	54
=	=	Johann Georg Weißenberger, Christians	dto.	166	17
=	10	Paulus Stoll	dto.	293	48
=	=	Philipp Stoll	dto.	472	19
=	11	Konrad Stoll, Gemeinderechner	dto.	206	55
=	=	Josef Müller, Schreiner	dto.	67	
=	12	Konrad Intlekofer, Nagler	dto.	243	25
=	=	Josef Schuhmachers Gantmasse	dto.	86	45
=	13	Joh. Baptist Huber	dto.	101	
=	=	Josef Weißenberger, Demeters	dto.	818	24
=	14	Josef Netzhammer	dto.	985	25
=	=	Kaspar Weißenberger, jung,	dto.	798	17
=	15	Lorenz Netzhammer, Weber	dto.	179	40
=	=	Alois Stoll, Löwenwirth	dto.	581	19
=	16	Xaver Weißenberger, Hs. Michels Gantmasse	dto.	710	42
=	=	Andreas Stoll, Oberschmied	dto.	1009	55
=	17	Andreas Stoll, Rüseschmied	dto.	61	
=	=	Joh. Gg. Ebner	dto.	33	
=	=	Kaspar Kittenrainer	dto.	41	
=	=	Joh. Georg Weißenberger, Schneider	dto.	42	
=	=	Joh. Baptist Zimmermann, Sailer	dto.	56	
=	=	Joh. Baptist Weißenberger, Weber	dto.	46	
=	=	Balthasar Stoll	dto.	41	51
=	=	Stefan Stoll, Schneider	dto.	60	
=	=	Joh. Gg. Zimmermann, Klein	dto.	487	19
=	18	Joh. Georg Stoll, Joachims	dto.	180	56
=	=	Sigmund Stoll, Schneider	dto.	54	
=	19	Xaver Zimmermann, Klein	dto.	540	55
=	=	Sebastian Huber	dto.	111	40½
=	20	Konrad Zimmermann	dto.	265	56
=	=	Kaspar Josef Weißenberger	dto.	496	48
23. April =	21	Konrad Weißenberger, led.,	dto.	70	
=	=	Peter Johann Zölle	dto.	10	
=	=	Franz Fidel Stoll, Oelers	dto.	879	54
10. April =	=	Lorenz Müller	dto.	78	8½
=	22	Georg Martin Zimmermann	dto.	250	57
=	=	Ignaz Stoll	dto.	578	7
=	23	Peter Weißenberger, Thierarzt	dto.	173	
=	=	Michael Huber, Dreher	dto.	31	
=	24	Mathias Huber	dto.	55	
=	=	Balthasar Stoll	dto.	1930	8
=	25	Joh. Georg Zimmermann, jung,	dto.	266	51
=	=	Verena Zimmermann	dto.	112	45
=	26	Kaspar Weilers Erben in Weisweil	dto.	59	57
=	=	Josef Stoll, Schuster	dto.	331	5
=	27	Franz Josef Stoll, Schlosser	dto.	199	8
=	=	Mathä Weißenberger, Müller	dto.	258	24
=	28	Josef Huber, Scheerers	dto.	747	21
=	=	Fintan Stoll	dto.	207	13
=	29	Johann Stoll, Schuster	dto.	103	40
=	=	Peter Johann Zölle, Wagner	dto.	76	
=	30	Josef Intlekofer, Bauer	dto.	928	53½

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
10. April 1827	30	Nikolaus Intlekofer	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	243	43
=	31	Mathias Intlekofer	dto.	379	27
=	=	Blasius Winterlin	dto.	261	30
=	32	Philipp Intlekofer	dto.	519	30
=	=	Josef Intlekofer, Bauer	dto.	802	28
=	33	Josef Anton Zölle	dto.	727	48
=	=	Konrad Netzhammer, jung,	dto.	397	30
=	34	Peter Huber	dto.	57	20
=	=	Johann Weißenberger, Adlerwirth	dto.	587	50
=	35	Kartl Intlekofer, Naglers, Sohn	dto.	332	7
=	=	Xaver Huber, Bauer	dto.	160	
=	36	Kaspar Intlekofer	dto.	186	54
=	=	Bartholomä Intlekofer	dto.	349	20
=	37	Kaspar Weißenberger, Schuster	dto.	30	
=	=	Joh. Nepomuk Zölle	dto.	55	58
=	38	Kaspar Zölle, Schreiner	dto.	209	45
=	=	Peter Zölle, Mußen	dto.	130	
=	39	Joh. Mart. Weißenberger, ledig,	dto.	87	10
=	=	Andreas Winterlin	dto.	785	21
=	40	Johann Martin Stoll	dto.	470	48
=	=	Johann Martin Netzhammer	dto.	253	17
=	41	Johann Georg Weißenberger, Hutmacher	dto.	70	30
=	=	Johann Gg. Weißenberger, Balles Gantmasse	dto.	86	22
=	42	Frz. Jakob Huber, Weber	dto.	101	43
=	=	Konrad Weißenberger, Bauren	dto.	102	
=	43	Achaz Stoll, Schreiner	dto.	104	40
=	=	Thadä Netzhammer, Bauer	dto.	363	
=	44	Mathä Zölle, Schneider	dto.	60	
=	=	Joh. Mart. Zölle's Wwe.	dto.	1568	48
=	45	Konr. Zölle, Meßners Wwe.	dto.	207	49
=	=	Mathä Weißenberger, Märren	dto.	138	
=	46	Konrad Zölle, Straßenwart	dto.	130	
=	=	Christian Weißenberger, jg.,	dto.	31	30
=	47	Johannes Stoll, Schneider	dto.	70	
=	=	Kaspar Stoll in der Rüse	dto.	462	14
=	48	Johannes Huber im Schneken	dto.	91	
=	=	Michael Huber, Vieharzten	dto.	37	
=	49	Franz Zölle	dto.	59	9
=	=	Kasp. Weißenberger, alt, Vogts Sohn	dto.	533	49
=	50	Johannes Weißenberger, Bäcker	dto.	97	
=	=	Peter Weißenberger, Schuster	dto.	220	46
=	51	Michael Bollinger, Küfer	dto.	172	17
=	=	Georg Josef Zölle, Meßner	dto.	256	58
=	52	Stefan Weißenberger, Bauren	dto.	53	
=	=	Fidel Huber, Zimmermann	dto.	85	
=	53	Martin Weißenberger, Maurers	dto.	57	12
=	=	Jakob Huber, Schlosser	dto.	46	20
=	54	Mathias Netzhammer	dto.	382	55
=	=	Lorenz Bollinger	dto.	10	20
=	55	Joh. Kaspar Zölle, Meßners Sohn	dto.	67	29
=	=	Nikolaus Stoll, Schuster	dto.	93	14
=	56	Johann Stoll, Bischofmichels	dto.	190	57
=	=	Mathias Weißenberger, Bäcker	dto.	136	20
=	57	Frz. Jos. Weißenberger, Bäcker	dto.	249	48
=	=	Leonhard Bollinger, Schuster	dto.	16	
=	58	Jos. Stoll Bischofmichels	dto.	102	19
=	=	Gallus Stoll	dto.	56	52
=	59	Johann Weißenberger, Bauren	dto.	41	
=	=	Josef Intlekofer, jung,	dto.	83	33
=	60	Nikolaus Huber, Schmied	dto.	125	
23. April =	61	Konrad Weißenberger, ledig,	dto.	70	
8. Mai =	62	Stefan Stoll, Schneider	Baptist Huber	27	
29. Juni =	63	Lorenz Stoll	Kasp. Weißenberger, alt, Vogts Gant	1266	
=	64	Katharina, geb. Mühlhaupt, Kaspar Weißenberger, alt, Vogts Ehefrau	dto.	614	
=	63	Lorenz Bollinger, Sailer	dto.	133	
=	64	Maria Josefa Weißenberger, ledig,	dto.	130	
=	=	Mathias Netzhammer	dto.	51	
=	65	Joh. Gg. Zölle, alt, Meßners	dto.	48	
=	=	Franz Josef Weißenberger, Bäcker	dto.	72	
=	=	Sigmund Stoll	dto.	100	
=	=	Thadä Netzhammer	dto.	276	
=	=	Marzell Zölle	dto.	16	
=	66	Josef Intlekofer, Bauer	dto.	65	
=	=	Johann Weißenberger, Müller	dto	135	
=	=	Michael Huber, Dreher	dto.	40	
=	=	Alois Gäng, Bergbauer v. Degernau	dto.	64	
=	=	Frz. Josef Weißenberger, Tagwächter	dto.	25	
=	67	Konrad Zölle, Straßenwart	dto.	37	
=	=	Joh. Gg. Weißenberger, Zinkenschneiders	dto.	54	
=	=	Josef Stoll, Mezger	dto.	45	
=	=	Stef. Weißenberger, alt, Geschworner	dto.	90	
=	=	Konrad Netzhammer, jung,	dto.	45	
=	68	Balthasar Stoll	dto.	85	
=	=	Kaspar Weißenberger, jung,	dto.	115	
=	=	Mathä Weißenberger, Märren	dto.	50	
=	=	Josef Stoll, Schusters	dto.	41	
=	=	Anton Brunner	dto.	100	
=	=	Gallus Stoll	dto.	43	30
=	69	Mathias Huber	dto.	167	
=	=	Anna Intlekofer, ledig,	dto.	83	
=	=	Josef Weißenberger, Schlattforster	dto.	38	
=	=	Peter Weißenberger, Thierarzt	dto.	40	
=	=	Jakob Huber, Schlosser	dto.	12	
8. Dez. =	76	Bartholomä Intlekofer	Bartholomä Intlekofers Gant	24	
=	=	Peter Huber	dto.	31	
20. Juni 1828	79	Joh. Gg. Intlekofer in der Rüse	Simon Intlekofers Gant	91	
=	=	Peter Johann Zölle	dto.	302	
=	80	Johann Zimmermann, Sailer	dto.	48	
=	=	Josep Fechtig	dto.	625	
=	=	Gorg Martin Zimmermann	dto.	80	30
=	=	Alois Gäng, Bergbauer	dto.	48	
=	=	Jakob Huber, Schlosser	dto.	51	
=	81	Balthasar Stoll	dto.	83	
=	=	Josef Intlekofer, Bauer	dto.	12	
=	=	Peter Weißenberger, Thierarzt	dto.	112	
=	=	Joh. Gg. Weißenberger, Schneider	dto.	123	
=	=	Mathias Huber	dto.	80	
=	=	Kaspar Josef Weißenberger	dto.	40	
=	=	Joh. Mart. Weißenberger, Maurers	dto.	40	
=	82	Johann Weißenberger, Müller	dto.	15	
=	=	Xaver Zimmermann	dto.	71	
12. Dez. =	93	Andreas Stoll, Oberschmied	Ludwig Dold, Hausknecht	159	36
28. Jan. 1829	96	Sebastian Huber	Joh. Georg Weißenberger, Balle's Gant	62	
16. Juli =	100	Karl Intlekofer	Alois Stoll, Wirths Wwe.	74	15
2. Febr. 1830	114	Lorenz Stoll, Bauer	Joh. Martin Intlekofer von Rechberg	100	
8. Dez. =	149	dto.	dto.	100	
=	150	Kaspar Kittenrainer, Weber	Oberstlieutenant Konrad Stokar von Neuforn zur Rose in Schaffhausen	300	
			dto.	100	
17. Dez. =	153	Gallus Stoll			
24. Jan. 1831	158	Josef Anton Zölle	Franz Netzhammer, z. Z. in Amerika	525	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
5. April 1831	163	Franz Josef Weißenberger, Metzger	Mathias Weißenberger, Bäckers, Gant	760	
=	=	Joh. Georg Intlekofer, Wagner	dto.	51	
=	164	Joh. Baptist Zimmermann, Sailer	dto.	35	
=	=	Mathä Weißenberger, Märren	dto.	35	
=	=	Joh. Martin Zölle, Schuster	dto.	100	
=	=	Josef Zölle, Straßenwarts Sohn	dto.	100	
=	=	Joh. Bapt. Weißenberger, Weber	dto.	70	
=	=	Kaspar Huber, Schuster	dto.	91	
=	165	Johann Weißenberger, Bäcker	dto.	150	
=	=	Christian Weißenberger	dto.	111	
=	=	Joh. Gg. Ebner, Küfer	dto.	56	
=	=	Alois Gäng, Bergbauer in Degernau	dto.	96	
=	=	Frz. Jos. Weißenberger, Bäcker	dto.	95	
=	=	Peter Weißenberger, Thierarzt	dto.	130	
=	=	Stefan Zölle, Weber	dto.	177	
=	166	Josef Fechtig	dto.	105	
=	=	Josef Stoll, Kornhändler	dto.	81	
=	=	Mathias Intlekofer	dto.	15	
=	=	Kaspar Zölle, Zimmermann	dto.	91	
=	=	Fridolin Gäng	dto.	46	
22. Mai =	169	Mathias Stoll, Oeler	Frau Magd. Maurer, geb. Mayer, in Schaffhausen	200	
11. Juli =	187	Joseph Stoll, Metzger	Alois Stoll Wwe. Erben	64	
=	=	Thadä Netzhammer	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	160	14
=	188	Josef Intlekofer, Bauer	Lehrer Kromers Erben	297	48
=	=	Johannes Winterlin	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	203	
=	189	Johann Weißenberger, Müller	dto.	92	
=	190	Marzell Zölle	Theresia Seemann von Bergöschingen	150	
=	191	Joh. Martin Zölle, Schuster	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	82	
=	=	Josef Fechtig	Theresia Seemann von Bergöschingen	50	36
=	190	Josef Weißenberger, alt, Vogts Sohn	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	203	
1. Dez. =	205	Franz Ignaz Zölle	dto.	51	
=	=	Josef Intlekofer, Sohn	dto.	202	
=	=	Georg Martin Zimmermann	Konrad Zimmermanns Erben	216	
=	=	Konrad Zimmermann	Katharina Huber. Nutznießungsrecht von obiger Summe		
=	=	Michael Huber, Gabelmacher	Konrad Zimmermanns Erben	190	
=	=	Jaspar Intlekofer Wwe.	dto.	83	
=	=	Joh. Gg. Zölle, Weber	dto.	34	
=	=	Konrad Zölle, Straßenwart	dto.	46	
21. Dez. =	208	Josef Anton Zölle	Hurter auf dem Oelberg in Schaffhausen	200	
30. Dez. =	210	Kosef Müller, Schreiner	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	10	8
16. Febr. 1832	219	Philipp Intlekofer	dto.	16	12
=	=	Josef Fechtig, Bauer	dto.	15	12
2. Juni =	227	Kaspar Stolls Kinder	Fintan Stoll's Gläubiger	120	
=	=	Michael Bendel	dto.	110	
=	=	Josef Weißenberger, alt, Schlattforster	dto.	19	
=	=	Franz Zölle, Kohler	dto.	40	
=	=	Mathä Intlekofer, Hafner	dto.	40	
=	=	Kaspar Huber, Schuster	dto.	136	
=	=	Thadä Netzhammer	dto.	32	
=	=	Alois Gäng, Bergbauer von Degernau	dto.	46	
=	228	Johann Georg Boll	dto.	51	
=	=	Johann Huber im Schneken	dto.	93	
=	=	Franz Ignaz Zölle, Zimmermann	dto.	46	
27. Juni =	232	Xaver Weißenberger, Hs. Michels	Johann Stoll, Bischofs Gant	457	
=	=	Johann Georg Stoll	dto.	77	
=	=	Johann Stoll, Bischofs	dto.	17	
=	=	Elisabetha Bollinger	dto.	8	
=	=	Georg Weißenberger, Balle	dto.	15	
=	=	Josef Zölle, Wagner	dto.	60	
=	233	Josef Intlekofer, Zinker	dto.	201	
=	=	Alois Gäng, Bergbauer	dto.	40	
=	=	Joh. Gg. Intlekofer, Wanger	dto.	109	
=	=	Konrad Zölle, Straßenwart	dto.	45	
=	=	Josef Fechtig	dto.	92	
=	=	Ignaz Zölle, Zimmermann	dto.	28	
=	=	Sebastian Saurer von Rechberg	dto.	49	
=	234	Ksp. Weißenberger, alt, Vogts Sohn	dto.	81	
28. Juni =	235	Alois Stoll, Wirths Wwe.	Franz Fidel Stolls Erben	140	
=	=	Peter Weißenberger, Thierarzt	dto.	41	
=	=	Joh. Mart. Weißenberger v. Rechberg	dto.	100	
=	=	Michael Huber, Dreher	dto.	119	
=	=	Baptist Huber, Schneider	dto.	93	
=	236	Joh. Gg. Weißenberger, alt, Vogt	dto.	126	
=	=	Michael Zölle, alt, Meßners Sohn	dto.	150	
=	=	Simon Zimmermann, Rheinauer Vogt	dto.	60	
=	=	Balthasar Stoll	dto.	130	
=	=	Josef Intlekofer, Sohn	dto.	101	
=	=	Stefan Weißenberger, alt, Geschworner	dto.	100	
10. Nov. =	252	Kasp. Weißenberger, alt, Vogts Sohn	Junker J. Konrad von Mandach zur Platte in Schaffhausen	300	
12. Jan. 1833	262	Peter Weißenberger, Thierarzt	Gemeinderath N. N.	20	
=	=	dto.	Anna Maria Zimmermann, Wirthin	70	
=	=	dto.	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	170	
=	263	Isidor Zimmermann	dto.	23	38
26. Jan. =	265	Mathias Huber	dto.	221	
=	=	Gregor Kromer	Philipp Stoll, Bauers, Erben	27	52
=	=	dto.	Alois Stoll, Wirths, Wwe.	175	8
=	266	Josef Zölle, Wagner	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	68	12
=	=	Josef Stoll, Metzger	Philipp Stoll, Bauers, Erben	5	45
=	=	Kaspar Weißenberger, jung,	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	50	
20. Febr. =	267	Balthasar Stoll	Bürgermeister Anselm Franz von Maienburg-Rausch in Schaffhausen	1800	
3. April =	282	Mathais Weißenberger, Bäcker	Kurator Michael Hubers Erben	760	
30. April =	286	Mathä Weißenberger, Merren	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	50	
=	287	Josef Intlekofer, Sohn	dto.	134	
7. Juni =	296	Xaver Zimmermann	Mathä Huber und seine drei Tochtermänner: Sigmund Stoll, Josef Schilling von Grießen und Simon Huber, Dreber	500	
25. Juni =	299	Karl Intlekofer	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	186	
1. Aug. =	307	Josef Intlekofer, Zinker	a. Bürgermeister N. N. in Grießen	–	37
			b. Peter Merk in Stühlingen	17	50
			c. Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	63	22

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
1. Aug. 1833	310	Pfarrei Erzingen	a. Peter Weißenbergers Erben	—	38
			b. Michael Hubers Erben	21	52
			c. Nothburga Weißenbergers Erben	2	5
			d. Georg Weißenberger in Rechberg	2	53
			e. Peter Johann Zölle's Erben	22	40
			f. Löwenwirth Stolls Erben	13	30
			g. Bonifaz Isele von Staufen	4	47
			h. Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	99	49
=	=	Anton Schwarz	a. dto.	77	17
			b. Gebrüder Schwarz	7	24
			c. Accisor Seemann	20	6
			d. Gemeinderath N. N.	8	40
=	311	Fridolin Gäng	a. Klettgau'sche Land-Schuldentilguns Kasse	43	58
			b. Jakob Keller in Siblingen	41	21
=	=	Joh. Martin Zölle, Schuster	a. Altbürgermeister Josef Hubers Erben	17	21
			b. Johann Weißenberger, Krämer	10	56
			c. Bürgermeister Kern in Riedern	8	27
			d. Altvogt Stoll in Grießen	7	8
=	312	Martin Weißenberger, Schlosserkaspars	a. Jakob Keller in Siblingen	55	51
			b. Josef Weißenberger, Jakobs von Rechberg	12	31
=	=	Joh. Gg. Zölle, Weber	Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	88	3
=	313	Xaver Seemann, Oberzoller	dto.	12	50
=	=	Thadä Netzhammer	a. Altbürgermeister Josef Hubers ben	5	30
			b. Hirschwirth Spitznagels Erben in Grießen	7	10
			c. Bierbrauer Bek in Schaffhausen	6	12
			d. Kaspar Weißenbergers Erben	18	45
			e. Bäck N. N. in Gächlingen	28	20
			f. Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	36	6
2. Aug. =	315	Anna Huber Wwe.	a. Oberstlieutenant Konrad Stokar von Neuforn zur Rose in Schaffhausen	309	
			b. Felix Bolls Erben	16	29
			c. Maria Kittenrainer, ledig, Erben	65	
			d. Kaspar Kittenrainer, zur Zeit in Amerika	27	27
=	=	Joh. Gg. Weißenberger, Rathsdiener	Kaspar Kittenrainer, Weber, z. Z. in Amerika	32	
=	316	Josef Malter	dto.	33	
=	=	Mathä Weißenberger, Märren	dto.	42	20
=	=	Joh. Georg Weißenberger, Schneider	dto.	59	
=	317	Ignaz Zölle, Zimmermann	dto.	65	
=	=	Konrad Zölle, Straßenwart	dto.	55	
=	=	Johann Gampp	dto.	63	
=	318	Frz. Josef Huber, Sattler	dto.	22	
=	=	Josef Stoll, Schuster	dto.	42	
=	=	Frz. Josef Weißenberger, Metzger	dto.	62	
=	319	Johann Weißenberger, Weber	dto.	20	
6. Nov. =	333	Andreas Stoll, Schmied	J. C. Wintz Wwe., A. Wintz in Schaffhausen	600	

4. Einträge im Grundbuch Band 1.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
13. Juli 1824	3	Mathias Huber Bauer	Junker Peyer zum weißen Hündlein in Schaffhausen	65	
=	5	Leonhard Bollinger, Schuster	a. Aloisia Zimmermanns Erben	65	
			b. Klettgau'sche Land-Schuldentilgungs-Kasse	5	
			c. Junker Peyer zum weißen Hündlein	30	
=	7	Gregor Kromer, Lehrer	dto.	46	
11. Juli =	10	Josef Intlekofer, Bauer	Johannes Intlekofers Gant	1086	
=	11	Xaver Huber, Bauer	dto.	310	
=	12	Peter Johann Zölle	dto.	155	
=	=	Mathä Intlekofer	dto.	98	
=	13	Philipp Intlekofer	dto.	56	
=	=	Martin Weißenberger, Maurers	dto.	13	
=	14	Johann Intlekofers Ehefrau	dto.	66	
=	=	Lorenz Netzhammer, Weber	dto.	344	
=	15	Gregor Kromer, Lehrer	dto.	72	
=	=	Lorenz Bollinger, Sailer	dto.	30	
=	=	Josef Intlekofer, jung,	dto.	200	
=	16	Bartholomä Intlekofer	dto.	40	
=	=	Kaspar Huber, Zimmermann	dto.	56	
=	17	Andreas Stoll, Rüseschmied	dto.	25	
=	=	Stefan Stoll, Schneider	dto.	36	
=	=	Johann Huber im Schneken	dto.	18	
=	=	Joh. Georg Weißenberger, Balle	dto.	50	
=	18	Kaspar Josef Weißenberger	dto.	30	
=	=	Joachim Weißenberger, Adlerwirth	dto.	48	
=	=	Peter Weißenberger, Thierarzt	dto.	70	
=	19	Joh. Gg. Zimmermann, jung,	dto.	192	
=	=	Georg Martin Zimmermann	dto.	65	
=	=	Franz Josef Weißenberger, Bäcker	dto.	44	
=	20	Balthasar Stoll	dto.	32	
=	=	Philipp Stoll	dto.	31	
=	=	Mathä Zölle	dto.	141	
=	=	Mathä Weißenberger, Märren	dto.	110	
=	21	Stefan Weißenberger	dto.	48	
=	=	Alois Stoll, Wirth	dto.	77	
=	22	Xaver Weißenberger, Hs. Michels	dto.	23	
26. Aug. =	23	Peter Johann Zölle, Wagner	Josef Stoll, ledig,	30	
21. Sept. =	25	Felix Bolls Eheleute	Josef Guggenheim, Vorsteher in Thiengen	1150	
12. Febr. 1826	37	Konrad Netzhammer	a. Konrad Netzhammer, z. Z. in Amerika	350	
			b. Klettgau'sche Land-Schuldentilgungskasse	397	30
			c. Alois Stoll, Wirths Erben	110	
			d. Lorenz Hubers Erben	110	
			e. Krämer Gampp in Mettingen	17	30
17. Mai =	48	Xaver Seemann, Zoller	Xaver Weißenberger, Hs. Michels Gant	1640	
=	49	Blasius Winterlin	dto.	91	
=	=	Maria Elisabetha Stoll, Dekerjörlis	dto.	33	
=	50	Johann Nepomuk Zölle	dto.	50	
=	=	Alois Stoll, Wirth	dto.	125	
=	=	Peter Johann Zölle, Wagner	dto.	95	
=	=	Mathias Huber, Häfnerlis	dto.	75	
=	=	Gemeinde	dto.	10	
=	51	Anton Brunner, Müller	dto.	75	
=	=	Lorenz Bollinger, Sailer	dto.	71	
=	=	Frz. Josef Huber, Sattler	dto.	102	
=	=	Joh. Gg. Weißenberger, Vogt	dto.	123	
=	=	Mathias Netzhammer	dto.	58	
=	52	Leonhard Bollinger, Schuster	dto.	82	
=	=	Gallus und Andreas Stoll	dto.	70	
=	=	Kaspar Weißenberger, jung,	dto.	8	
=	=	Kaspar Intlekofer	dto.	71	
=	=	Philipp Stoll	dto.	30	
=	53	Gregor Kromer, Lehrer	dto.	21	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
17. Mai 1826	53	Felix Boll, Schuster	Xaver Weißenberger, Hans Michels Gant	122	
=	=	Konrad Zölle, Straßenwart	dto.	11	30
=	=	Xaver Weißenberger, Hs. Michels	dto.	326	30
23. April 1827	58	Konrad Weißenberger, ledig,	a. Wittwe Fidel Bachmann v. Gündelwangen	300	
			b. Klettgau'sche Land-Schuldentilgungskasse	70	
4. Juni =	61	Franz Josef Huber, Sattler	a. dto.	15	
			b. Samuel Guggenheim in Thiengen	130	
=	62	Melchior Zimmermann	a. Klettgau'sche Land-Schuldentilgungskasse	14	
			b. Samuel Guggenheim in Thiengen	56	
1. Juli =	67	Franz Josef Weißenberger, Bäcker	a. Lorenz Stoll, Bauers, Erben	550	
			b. Klettgau'sche Land-Schuldentilgungskasse	100	
8. Juli =	68	Konrad Netzhammer, jung,	a. dto.	3	12
			b. Josef Stoll, ledig,	18	48
30. Sept. =	71	Alois Stoll, Wirth	Massekurator Joh. Georg Zimmermann	—	
=	72	dto.	a. Samuel Guggenheim von Thiengen	46	54
			b. Klettgau'sche Land-Schuldentilgungskasse	12	36
11. Juni =	73	Lorenz Stoll, Bauer	Kaspar Weißenberger, alt, Vogts Gant	1266	
=	=	Lorenz Bollinger, Sailer	dto.	133	
=	=	Maria Josefa Weißenberger, ledig,	dto.	130	
=	=	Mathias Netzhammer	dto.	51	
=	74	Kaspar Weißenberger, alt, Vogts Ehefrau	dto.	614	
=	=	Joh. Georg Zölle, Altmeßmers	dto.	48	
=	=	Franz Josef Weißenberger, Bäcker	dto.	72	
=	=	Sigmund Stoll	dto.	100	
=	75	Thadä Netzhammer	dto.	276	
=	=	Josef Intlekofer, Bauer	dto.	65	
=	=	Marzell Zölle	dto.	16	
=	=	Johann Weißenberger, Müller	dto.	135	
=	=	Michael Huber, Dreher	dto.	40	
=	=	Alois Gäng von Degernau	dto.	64	
=	76	Frz. Josef Weißenberger, alt, Vogts Sohn	dto.	25	
=	=	Konrad Zölle, Lerten	dto.	37	
=	=	Joh. Gg. Weißenberger, Schneider	dto.	54	
=	=	Josef Stoll, Wirths Hans Martins	dto.	45	
=	=	Stefan Weißenberger, Oelblasi	dto.	90	
=	=	Konrad Netzhammer	dto.	45	
=	=	Balthasar Stoll	dto.	85	
=	77	Kaspar Weißenberger, jung,	dto.	115	
=	=	Mathä Weißenberger, Märren	dto.	50	
=	=	Josef Stoll, Schuster	dto.	41	
=	=	Anton Brunner	dto.	100	
=	=	Gallus Stoll	dto.	43	30
=	=	Mathias Huber	dto.	167	
=	=	Anna Intlekofer, ledig,	dto.	83	
=	78	Josef Weißenberger, Schlattforster	dto.	38	
=	=	Peter Weißenberger, Thierarzt	dto.	49	
=	=	Jakob Huber, Schlosser	dto.	12	
16. Jan. 1828	84	Josef Fechtig	a. Verrechner N. N. in Thiengen	1450	
			b. Klettgau'sche Land-Schuldentilgungskasse	550	
			c. Balthasar Stolls Erben	1000	
24. Jan. =	90	Johann Georg Zölle, Weber	Bartholomä Intlekofers Gant	408	
=	=	Kaspar Intlekofer	dto.	100	
=	=	Stefan Weißenberger	dto.	30	
=	91	Joh. Gg. Intlekofer, ledig,	dto.	100	30
=	=	Magdalena Schmidt, ledig,	dto.	40	
=	=	Frz. Ignaz Weißenberger	dto.	29	30
=	=	Joh. Martin Zölle	dto.	163	
=	=	Bartholomä Intlekofer	dto.	24	
=	92	Peter Huber	dto.	31	
=	=	Michael Huber	dto.	46	
=	=	Johann Weißenberger, Bäcker	dto.	62	
=	=	Josef Anton Zölle	dto.	15	
=	=	Felix Boll	dto.	6	
=	=	Konrad Netzhammer, jung,	dto.	54	
=	=	Joh. Gg. Zölle, ldg.,	dto.	23	
=	93	Gregor Kromer	dto.	22	
=	=	Josef Intlekofer, jung,	dto.	20	
=	=	Xaver Zimmermann	dto.	54	
=	=	Michael Bendel	dto.	30	
=	=	Peter Johann Zölle	dto.	80	
=	=	Christian Weißenberger	dto.	86	
=	=	Xaver Huber	dto.	44	
=	94	Martin Weißenberger, Maurers	dto.	17	
=	=	Philipp Intlekofer	dto.	49	
12. März =	95	Alois Gäng, Bergbauer von Degernau	Johann Baptist Zimmermann	22	
14. Juni =	97	dto.	Thadä Netzhammers Erben	55	
=	99	Lorenz Bollinger	Maria Agatha Weißenberger	46	
16. Juni =	102	Joh. Gg. Intlekofer	Simon Intlekofers Gant	91	
=	=	Peter Johann Zölle, Wagner	dto.	302	
=	=	Johann Zimmermann, Sailer	dto.	48	
=	=	Josef Fechtig	dto.	625	
=	=	Georg Martin Zimmermann	dto.	80	30
=	=	Alois Gäng, Bergbauer von Degernau	dto.	48	
=	=	Jakob Huber, Schlosser	dto.	51	
=	=	Balthasar Stoll	dto.	83	
=	=	Josef Intlekofer, Bauer	dto.	12	
=	=	Peter Weißenberger, Thierarzt	dto.	112	
=	=	Joh. Gg. Weißenberger, Schneider	dto.	123	
=	103	Mathias Huber	dto.	80	
=	=	Kaspar Jos. Weißenberger	dto.	40	
=	=	Martin Weißenberger, Maurers	dto.	40	
=	=	Johann Weißenberger, Müller	dto.	15	
=	=	Xaver Zimmermann	dto.	71	
=	=	Mathä Zölle	dto.	?	
24. Nov. =	108	Michael Huber, Dreher	Peyer zum weißen Hündlein in Schaffhausen	12	
8. Dez. =	111	Joh. Gg. Weißenberger, Vogt	a. Lorenz Stoll, Bauers Erben	67	
			b. Klettgau'sche Land-Schuldentilgungskasse	8	
=	113	Josef Fechtig	a. Hirsch Bernheim in Thiengen	47	
			b. Klettgau'sche Land-Schuldentilgungskasse	7	
12. Jan. 1829	115	Vogt Weißenberger	a. dto.	12	
			b. Balthasar Stolls Erben	48	
2. März =	116	Leonhard Bollinger, Schuster	a. Joh. Gg. Weißenberger, Hutmacher in Stühlingen	95	
			b. Klettgau'sche Land-Schuldentilgungskasse	5	
20. März =	117	Thadä Netzhammer	a. dto.	25	
			b. Hirsch Bernheim in Thiengen	165	
=	118	Joh. Gg. Weißenberger, Vogt	a. Klettgau'sche Land-Schuldentilgungskasse	10	
			b. Franz Fidel Stolls Erben	45	

(Schluß folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.